



4. MITTELSTANDSTAG  
BADEN-WÜRTTEMBERG

# 4. Mittelstandstag Baden-Württemberg

8. März 2007

Kongresszentrum  
Festplatz 9  
76137 Karlsruhe

Wachstum – Finanzierung – Nachfolge



CONVENT  
KONGRESSE

Informationen unter:

Telefon 0 69 / 79 40 95 65

[www.convent.de](http://www.convent.de)

Eintritt für Unternehmer ab 80 €  
Online-Buchung über [www.conventshop.de](http://www.conventshop.de)

# Der Kongress auf einen Blick

Einlass, Registrierung		9:00 Uhr
<b>Kongress</b>		<b>Raum</b>
Plenum	Eröffnung des 4. Mittelstandstages Baden-Württemberg	Hans-Thoma-Saal 9:30 Uhr
<i>Kaffeepause</i>		<i>10:30 Uhr</i>
<b>1. Etappe</b>		<b>11:00 Uhr</b>
Forum 1	Finanzierungsstrategien für mittelständische Unternehmen	Johann-Peter-Hebel-Saal
Forum 2	<b>Workshop durch CMS Hasche Sigle</b> Expansion ins Ausland – Wie gestalte ich einen Joint-Venture?	Alfred-Mombert-Saal
Forum 3	<b>Workshop durch BEITEN BURKHARDT</b> Internationalisierung des deutschen Gesellschaftsrechts – Grenzüberschreitende Verschmelzungen (2. Gesetz zur Änderung des Umwandlungsgesetzes)	Victor-von-Scheffel-Saal
Forum 4	<b>Workshop durch Atradius Kreditversicherung</b> Vertrieboptimierung und Unternehmenswachstum durch effektives Forderungsmanagement	Clubraum
<i>Kaffeepause</i>		<i>12:00 Uhr</i>
<b>2. Etappe</b>		<b>12:15 Uhr</b>
Forum 5	<b>Workshop durch Klein &amp; Coll.</b> Die besten Strategien zum Unternehmensverkauf: Was ist mein Unternehmen wert und wie erziele ich den besten Kaufpreis?	Johann-Peter-Hebel-Saal
Forum 6	<b>Workshop durch Baden-Württembergische Bank</b> Neue Herausforderungen im Zahlungsverkehrsmanagement – Was bedeutet SEPA (Single Euro Payment Area) für Ihr Unternehmen?	Alfred-Mombert-Saal
Forum 7	<b>Workshop durch IKB Deutsche Industriebank AG</b> Schuldscheindarlehen: Alternative zu Bankkredit und Anleihe	Victor-von-Scheffel-Saal
Forum 8	<b>Workshop durch die Kanzlei RITTERSHAUS</b> Auswirkungen der GmbH-Rechtsreform – Neue Strategien für die Unternehmensfinanzierung	Clubraum
<i>Mittagessen</i>		<i>13:15 Uhr</i>
<b>3. Etappe</b>		<b>14:30 Uhr</b>
Forum 9	Regelung der Unternehmens- und Vermögensnachfolge im Mittelstand	Johann-Peter-Hebel-Saal
Forum 10	<b>Workshop durch SÜDWESTBANK AG</b> Pensionszusagen – Eine tickende Zeitbombe?!	Alfred-Mombert-Saal
Forum 11	<b>Workshop durch Haver &amp; Mailänder Rechtsanwälte</b> Asset Deal vs. Share Deal – Praktische Entscheidungskriterien für In- und Auslandstransaktionen	Victor-von-Scheffel-Saal
Forum 12	<b>Workshop durch IKB Private Equity GmbH</b> Innovative Wachstumsfinanzierung: Professioneller Einsatz von Mezzanine- und Eigenkapitalprodukten	Clubraum
<i>Kaffeepause</i>		<i>15:30 Uhr</i>
<b>4. Etappe</b>		<b>15:45 Uhr</b>
Forum 13	<b>Workshop durch Bürgschaftsbank Baden-Württemberg und MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg</b> Liquidität und Wachstum – Bürgschaften und Beteiligungskapital in Baden-Württemberg	Alfred-Mombert-Saal
Forum 14	<b>Workshop durch GESCO AG</b> Die gelungene Nachfolge: Gut für den Unternehmer und gut für das Unternehmen	Victor-von-Scheffel-Saal
<b>Get-together</b>		<b>16:45 Uhr</b>
<b>Ausstellung</b>		<b>9:30 -16:45 Uhr</b>

## Grußwort



Sehr geehrte Damen und Herren,

Die kleinen und mittleren Unternehmen in Baden-Württemberg stellen rund zwei Drittel der Arbeitsplätze und bilden vier von fünf Lehrlingen aus. Sie sind der Mittelstand, dem etablierte Industrieunternehmen, Handwerks- und Handelsbetriebe, kleine und größere Dienstleistungsunternehmen, aber ebenso junge innovative Firmen aller Branchen und nicht zuletzt die Freien Berufe, wie z.B. Anwälte, niedergelassene Ärzte oder Steuerberater, angehören. Der Begriff „Mittelstand“ hat in Baden-Württemberg auch eine sehr

traditionelle Bedeutung. Er ist eng verbunden mit Konzernunabhängigkeit und einem ausgeprägten Familienunternehmertum. Neun von zehn mittelständischen Firmen in unserem Land sind Familienunternehmen.

Im Jahr 2006 hatten wir eine überaus erfreuliche Wirtschaftsentwicklung in ganz Deutschland, wobei Baden-Württemberg diese Entwicklung bei den wichtigsten Wirtschaftszahlen, z.B. beim Wachstum oder der Arbeitslosenquote, wie schon in der Vergangenheit, weit übertrifft hat. Diese Erfolge wären ohne die Wettbewerbs- und Leistungsfähigkeit unseres Mittelstandes nicht möglich. Ob sich die äußerst positive gesamtwirtschaftliche Entwicklung in diesem, vor allem aber im nächsten Jahr so fortsetzen wird, ist sehr unsicher. Umso wichtiger ist daher eine wirtschaftsfreundliche Politik auf Bundesebene.

Die Unternehmenssteuerreform ist, vor allem hinsichtlich der Gleichbehandlung von Kapital- und Personengesellschaften und der Eigenkapitalbildung im Mittelstand, ein Schritt in die richtige Richtung. Allerdings wurde das Ziel der Steuervereinfachung, mit Ausnahme der Abgeltungssteuer auf Kapitaleinkünften, nicht erreicht. Außerdem ist die Unternehmenssteuerreform alleine für eine nachhaltige Verbesserung der Einstellungsbereitschaft im Mittelstand nicht ausreichend. Zur Senkung der Lohnnebenkosten und der Schaffung von Leistungsanreizen sind nach wie vor marktwirtschaftliche Reformen im Bereich der Sozialversicherungssysteme und des Arbeitsrechts erforderlich. Umso bedauerlicher ist, dass die Bundesregierung mit der Gesundheitsreform den Weg in die Staatsmedizin fortsetzt.

Unter diesen gegebenen Rahmenbedingungen betreiben wir in Baden-Württemberg eine Mittelstandspolitik, die auf bewährte Instrumente setzt, sich aber neuen Herausforderungen nicht verschließt. Wir fördern weiterhin, trotz des übergeordneten Ziels der Netto-Nullverschuldung im Jahr 2011, nach dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe gezielt die berufliche Aus- und Weiterbildung, die Beratung und Qualifizierung von Gründern und Übernehmern, die Beratung von kleinen und mittleren Unternehmen, die wirtschaftsnahe Forschung und technologische Entwicklung, die Erschließung ausländischer Märkte sowie die Kapitalversorgung von Unternehmen und Existenzgründern.

Genauso wichtig sind für unseren Mittelstand aber natürlich Kongresse und Veranstaltungen, denn ohne Information, Erfahrungsaustausch und Netzwerke kann auch ein kleines oder mittleres Unternehmen in der heutigen Zeit nur sehr schwer überleben. Der 4. Mittelstandstag Baden-Württemberg setzt genau an diesem Punkt an. Durch ein reichhaltiges, ausgewogenes Programm bietet er Ihnen die Gelegenheit der Informationsgewinnung und des Erfahrungsaustauschs mit anderen Unternehmerinnen und Unternehmern aus Baden-Württemberg.

Ich wünsche der Veranstaltung ein gutes Gelingen.

Ernst Pfister, MdL

Wirtschaftsminister  
des Landes Baden-Württemberg

# Plenum

## Eröffnungsplenum

9:30 Uhr

Die Zukunft Ihres Unternehmens



- 1 Grußwort:** Heinz Fenrich, Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe
- 2** Joachim E. Schielke, Vorsitzender des Vorstands der Baden-Württembergischen Bank und Mitglied des Vorstands der Landesbank Baden-Württemberg
- 3** Dr. Thomas Meyding, Partner, CMS Hasche Sigle
- 4 Erfahrungsbericht:** Hans Bretz, Gesellschafter und Geschäftsführer, Vollack Gruppe Deutschland  
*Erfolge jenseits der Konjunktur*
- 5 Moderation:** Walter Herre, Mitglied des Landesvorstands, Ressort Bildung und Wirtschaft, Wirtschaftsunioren Baden-Württemberg

## Medienpartner



## Mitveranstalter



## Sponsoren



BEITEN BURKHARDT



# Foren und Workshops

## 1. Etappe

11:00 Uhr

### Forum 1

Finanzierungsstrategien für mittelständische Unternehmen



- 1 Henriette Hochgatterer, Abteilungsdirektorin, Leiterin Debt Capital Markets/ALM, Investkredit Bank AG
- 2 Dr. Hans Michael Schmidt-Dencker, Sprecher der Geschäftsführung, BWK GmbH Unternehmensbeteiligungsgesellschaft
- 3 Johan Zevenhuizen, Geschäftsführer der infoscore Forderungsmanagement GmbH, arvato infoscore
- 4 Moderation und Einführung: Ingo Weber, Mitglied des Vorstands, FAS AG

### Forum 2

Workshop durch CMS Hasche Sigle

Expansion ins Ausland – Wie gestalte ich einen Joint Venture?



- 1 Dr. Maximilian Grub, Partner, CMS Hasche Sigle
- 2 John Hammond, Partner, CMS Hasche Sigle

### Forum 3

Workshop durch BEITEN BURKHARDT

Internationalisierung des deutschen Gesellschaftsrechts – Grenzüberschreitende Verschmelzungen (2. Gesetz zur Änderung des Umwandlungsgesetzes)



- 1 Dr. Jack Schiffer, Partner, BEITEN BURKHARDT Rechtsanwälte

### Forum 4

Workshop durch Atradius Kreditversicherung

Vertrieboptimierung und Unternehmenswachstum durch effektives Forderungsmanagement



- 1 Heinrich Buschkotte, Vertriebsleiter Stuttgart, Atradius Kreditversicherung
- 2 Eckhard Klees, Regionaldirektor Südwest, Atradius Kreditversicherung
- 3 Erhard Biedebach, Geschäftsführer, WERZALIT GmbH + Co. KG (o. Abb.)

# Foren und Workshops

## 2. Etappe

12:15 Uhr

### Forum 5

Workshop durch Klein & Coll.

Die besten Strategien zum Unternehmensverkauf:  
Was ist mein Unternehmen wert und wie erziele ich den besten Kaufpreis?



**1** Michael Keller, Teilhaber, Klein & Coll.

### Forum 6

Workshop durch Baden-Württembergische Bank

Neue Herausforderungen im Zahlungsverkehrsmanagement – Was bedeutet SEPA (Single Euro Payment Area) für Ihr Unternehmen?



**1** Andreas Hannusch, Leiter der Abteilung Elektronische Vertriebswege Unternehmenskunden, Landesbank Baden-Württemberg

**2** Klaus Kubelka, Leiter der Gruppe Produktmanagement / Zahlungsverkehrslösungen, Landesbank Baden-Württemberg

### Forum 7

Workshop durch IKB Deutsche Industriebank AG

Schuldscheindarlehen:  
Alternative zu Bankkredit und Anleihe



**1** Jean-Marc Tappy, Abteilungsdirektor Finanzierung Kapitalmarkt, IKB Deutsche Industriebank AG

### Forum 8

Workshop durch die Kanzlei RITTERSHAUS

Auswirkungen der GmbH-Rechtsreform –  
Neue Strategien für die Unternehmensfinanzierung



**1** Prof. Dr. Christof Hettich, Partner, Kanzlei RITTERSHAUS

**2** Verena Eisenlohr, Partnerin, Kanzlei RITTERSHAUS

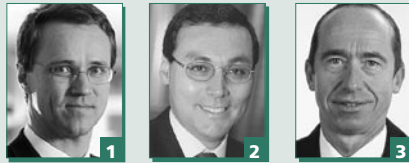
# Foren und Workshops

## 3. Etappe

14:30 Uhr

### Forum 9

Regelung der Unternehmens- und Vermögensnachfolge im Mittelstand



- 1 Dr. Jochen Wolf, Geschäftsführer, BWK GmbH Unternehmensbeteiligungsgesellschaft
- 2 Willis E. Eayrs, Leiter M&A Transactions, Landesbank Baden-Württemberg
- 3 Moderation und Einführung: Dr. Karl-Heinz Klett, Partner, CMS Hasche Sigle

### Forum 10

Workshop durch SÜDWESTBANK AG

Pensionszusagen – Eine tickende Zeitbombe?!



- 1 Ute Wilhelm, Consultant, SÜDWESTBANK AG

### Forum 11

Workshop durch Haver & Mailänder Rechtsanwälte

Asset Deal vs. Share Deal – Praktische Entscheidungskriterien für In- und Auslands-transaktionen



- 1 Dr. Ulrich Schnelle, Partner, Haver & Mailänder Rechtsanwälte
- 2 Dr. Peter Mailänder, Partner, Haver & Mailänder Rechtsanwälte

### Forum 12

Workshop durch IKB Private Equity GmbH

Innovative Wachstumsfinanzierung: Professioneller Einsatz von Mezzanine- und Eigenkapitalprodukten

- 1 Frank Kraemer, Teamleiter Beteiligungsmanagement, IKB Private Equity GmbH (o. Abb.)

# Foren und Workshops

4. Etappe

15:45 Uhr

## Forum 13

Workshop durch Bürgschaftsbank Baden Württemberg und MBG

Liquidität und Wachstum  
– Bürgschaften und  
Beteiligungskapital in  
Baden-Württemberg



- 
- 1** Guy Selbherr, Vorstand Bürgschaftsbank und Geschäftsführer MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg GmbH
  - 2** Heinrich Birken, Mitglied des Vorstands, Sparkasse Karlsruhe (o. Abb.)
  - 3** Dr. Jakob Karszt, CEO, POET AG (o. Abb.)

## Forum 14

Workshop durch GESCO AG

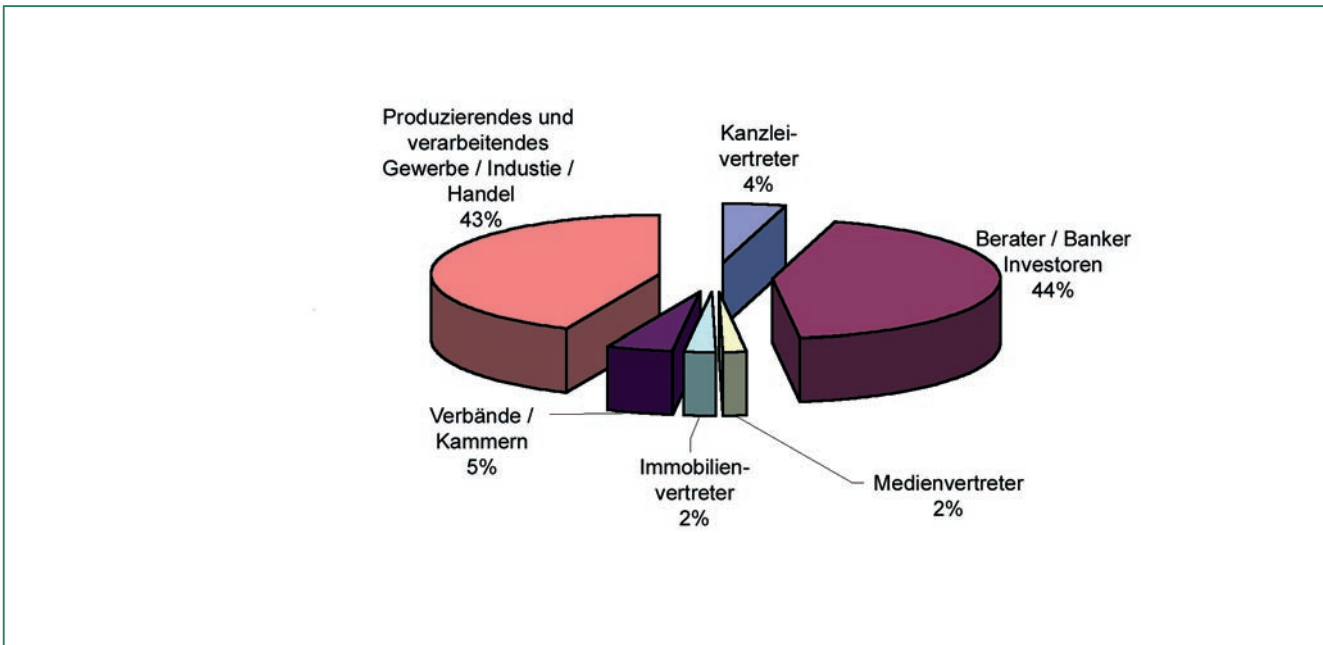
Die gelungene Nachfolge:  
Gut für den Unternehmer  
und gut für das Unternehmen



- 
- 1** Dr. Hans-Gert Mayrose, Vorstand, GESCO AG

# Die Veranstaltung 2006 in Zahlen

## Besucherverteilung der Veranstaltung 2006 in Stuttgart



518 Teilnehmer besuchten den 3. Mittelstandstag Baden-Württemberg am 16. März 2006. 18 Foren und Workshops boten Gelegenheit zur Information, zur Diskussion und zum Erfahrungsaustausch.



### Mediensponsoren



### Kooperationspartner



# Engagierte Unternehmen und Verbände



**arvato infoscore GmbH**  
Rheinstraße 99  
76532 Baden-Baden  
www.arvato-infoscore.de  
Telefon 07221 / 5040 - 5200  
Telefax 07221 / 5040 - 5205  
vertrieb-fm@arvato-infoscore.de



**Atradius Kreditversicherung**  
Heilbronner Straße 154  
70191 Stuttgart  
www.atradius.de  
Eckhard Klees  
Regionaldirektor Südwest  
Telefon 07 11 / 25 35 88 - 40  
Telefax 07 11 / 25 35 88 - 99  
eckhard.klees@atradius.com



**AUSTRIAN BUSINESS AGENCY**  
Österreichische Industrieansiedlungs- und  
WirtschaftswerbungsgmbH  
Opernring 3  
A-1010 Wien  
www.aba.gv.at  
Friedrich Schmidl  
Direktor  
Telefon + 43 / 1 / 588 58 - 22  
Telefax + 43 / 1 / 586 86 59  
f.schmidl@aba.gv.at



**Baden-Württemberg International**

**Baden-Württemberg International GmbH**  
Willi-Bleicher-Straße 19, 70174 Stuttgart  
www.bw-i.de  
Ines Banhardt  
Projektleiterin Internationale  
Unternehmenszusammenarbeit  
Telefon 07 11 / 227 87 - 0  
Telefax 07 11 / 227 87 - 22  
info@bw-i.de



Baden-Württembergische Bank

**Baden-Württembergische Bank**  
Kleiner Schlossplatz 11, 70173 Stuttgart  
www.bw-bank.de  
Annette Hill  
LBBW Zielgruppenmanagement  
Unternehmenskunden  
Telefon 07 11 / 127 - 435 62  
Telefax 07 11 / 127 - 480 05  
annette.hill@lbbw.de

## BEITEN BURKHARDT

**BEITEN BURKHARDT  
Rechtsanwaltsgesellschaft mbH**  
Ganghoferstraße 33, 80339 München  
www.bblaw.com  
Dr. Jack Schiffer  
Partner  
Telefon 0 89 / 350 65 - 13 11  
Telefax 0 89 / 350 65 - 01 32  
jack.schiffer@bblaw.com



BÜRGSCHAFTSBANK  
BADEN-WÜRTTEMBERG GmbH



MBG MITTELSTÄNDISCHE BETEILIGUNGS-  
GESELLSCHAFT BADEN-WÜRTTEMBERG GmbH

**Bürgschaftsbank Baden-Württemberg GmbH  
MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft  
Baden-Württemberg GmbH**  
Werastraße 15-17, 70182 Stuttgart  
www.buergschaftsbank.de  
Stephan Jansen  
Vorstandsassistent  
Telefon 07 11 / 16 45 - 703  
Telefax 07 11 / 16 45 - 877 03  
jansen@buergschaftsbank.de



UNTERNEHMENS BETEILIGUNGS GESELLSCHAFT

**BWK GmbH  
Unternehmensbeteiligungsgesellschaft**  
Thouretstraße 2, 70173 Stuttgart  
www.bwk.info  
Rainer Ulbricht  
Mitglied der Geschäftsleitung  
Telefon 07 11 / 22 55 76 - 30  
Telefax 07 11 / 22 55 76 - 10  
rainer.ulbricht@bw-kap.de



Rechtsanwälte Steuerberater

**CMS Hasche Sigle  
Rechtsanwälte Steuerberater**  
Schöttlestraße 8, 70597 Stuttgart  
www.cms-hs.com  
Dr. Axel Sigle, Partner  
Telefon 07 11 / 97 64 - 463  
Telefax 07 11 / 97 64 - 945  
axel.sigle@cms-hs.com



Improve Your Opportunities

**FAS AG**  
Rotebühlplatz 23, 70178 Stuttgart  
www.fas-ag.de  
Ingo Weber  
Mitglied des Vorstandes  
Telefon 07 11 / 620 07 49 - 0  
Telefax 07 11 / 620 07 49 - 99  
ingo.weber@fas-ag.de



**Financial Times Deutschland**  
Stubbenhuk 3  
20459 Hamburg  
www.ftd.de  
Antje Fitzner  
Leiterin Business Cooperations  
Telefon 0 40 / 319 90 544  
Telefax 0 40 / 319 90 212  
fitzner.antje@ftd.de



**GESCO AG**  
Döppersberg 19  
42103 Wuppertal  
www.gesco.de  
Dr. Hans-Gert Mayrose  
Mitglied des Vorstands  
Telefon 02 02 / 248 20 - 0  
Telefax 02 02 / 248 20 - 49  
info@gesco.de

# Engagierte Unternehmen und Verbände



**HAYER & MAILÄNDER**  
RECHTSANWÄLTE

**Haver & Mailänder Rechtsanwälte**

Lenzhalde 83-85  
70192 Stuttgart  
www.haver-mailaender.de  
Dr. Ulrich Schnelle, Partner  
us@haver-mailaender.de  
Dr. Peter Mailänder, Partner  
pm@haver-mailaender.de  
Telefon 07 11 / 227 44 - 49  
Telefax 07 11 / 299 1935



**KLEIN & COLL.**

Im Leuschnerpark 3  
64347 Griesheim  
www.kleincoll.de  
Romy Klein  
Office Management  
Telefon 0 61 55 / 87 46 - 34  
Telefax 0 61 55 / 87 46 - 66  
romy.klein@kleincoll.de



**SÜDWESTBANK AG**

Rotebühlstraße 125  
70178 Stuttgart  
www.suedwestbank.de  
Andreas Rummel  
Leiter Firmenkunden  
Telefon 07 11 / 66 44 - 22 51  
Telefax 07 11 / 66 44 - 427  
andreas.rummel@suedwestbank.de



Deutsche Industriebank

**IKB Deutsche Industriebank AG**

Wilhelm-Böttskes-Straße 1  
40474 Düsseldorf  
www.ikb.de  
Jean-Marc Tappy  
Abteilungsleiter / Finanzierung Kapitalmarkt  
Telefon 02 11 / 82 21 - 41 12  
Telefax 02 11 / 82 21 - 21 12  
jean-marc.tappy@ikb.de



Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie e. V.

**Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie e. V. (LVI)**

Gerhard-Koch-Straße 2-4, 73760 Ostfildern  
www.lvi.de  
Daniela Frank  
Referentin  
Telefon 07 11 / 32 73 25 - 35  
Telefax 07 11 / 32 73 25 - 69  
frank@lvi.de



**Wirtschaftsjunioren Baden-Württemberg**

Jägerstraße 40  
70754 Stuttgart  
www.wj-bw.de  
Frank Krapf  
Ressort Unternehmensentwicklung  
Telefon 07 11 / 22 55 00 60  
Telefax 07 11 / 22 55 00 77  
unternehmensentwicklung@wj-bw.de



Private Equity

**IKB Deutsche Private Equity GmbH**

Wilhelm-Böttskes-Straße 1  
40474 Düsseldorf  
www.ikb-pe.de  
Rolf Brodbeck  
Geschäftsführer  
Telefon 02 11 / 82 21 - 46 65  
Telefax 02 11 / 82 21 - 26 65  
rolf.brodbeck@ikb.de



Rechtsanwälte Notar

**RITTERSHAUS**

Rechtsanwälte Notar  
Harrlachweg 4  
68163 Mannheim  
www.rittershaus.net  
Verena Eisenlohr  
Partnerin  
Telefon 0621 / 4256 - 227  
Telefax 0621 / 4256 - 250  
verena.eisenlohr@rittershaus.net



**Investkredit Bank AG**

Lindenstraße 5, 60325 Frankfurt am Main  
www.investkredit.de  
Thomas Kempe  
Direktor  
Telefon 0 69 / 78 80 96 - 21  
Telefax 0 69 / 254 94 67 - 17  
t.kempe@investkredit.de



**SEB AG**

Gymnasiumstraße 43  
70174 Stuttgart  
www.seb.de  
Jörg Bergamos  
Telefon 0174 / 338 78 87  
Telefax 069 / 258 40 7032  
joerg.bergamos@seb.de

Veranstalter



**ConVent GmbH**

Senckenberganlage 10-12  
60325 Frankfurt am Main  
www.convent.de  
Karin Wilhelm  
Telefon 0 69 / 79 40 95 - 65  
Telefax 0 69 / 79 40 95 - 44  
kw@convent.de

Melden Sie sich online unter [www.conventshop.de](http://www.conventshop.de) an und profitieren Sie vom Internetrabatt

# Anmeldung



4. MITTELSTANDSTAG  
BADEN-WÜRTTEMBERG

## Teilnahmebetrag

Mittelständische Unternehmer  
(produzierendes und verarbeitendes Gewerbe, Handel, etc. – keine Berater)

Teilnahmegebühren: € 150,-

Frühbucher bis 20. Februar: € 100,-

Online-Buchung über [www.conventshop.de](http://www.conventshop.de): € 135,-

Online-Frühbucher über [www.conventshop.de](http://www.conventshop.de) : € 90,-

WJD Mitglieder – nur Online-Anmeldung über [www.conventshop.de](http://www.conventshop.de) : € 80,-

## Berater, Juristen, Investoren, sonstige Branchenvertreter

Teilnahmegebühren: € 400,-

Frühbucher bis 20. Februar: € 350,-

Online-Buchung über [www.conventshop.de](http://www.conventshop.de): € 360,-

Online-Frühbucher über [www.conventshop.de](http://www.conventshop.de) : € 315,-

WJD Mitglieder – nur Online-Anmeldung über [www.conventshop.de](http://www.conventshop.de) : € 300,-

Alle Preise zzgl. MwSt.

ConVent erhebt bei Stornierung der Anmeldung bis zum **13. Februar 2007** eine Bearbeitungspauschale von 50% und höchstens € 100,- (zzgl. MwSt.) der o.g. Preise. Bei Absagen nach dem **13. Februar 2007** wird die volle Veranstaltungsgebühr berechnet. Selbstverständlich ist die Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers möglich (Änderungen bitte umgehend mitteilen). ConVent behält sich kurzfristige Programmänderungen vor (Gerichtsstand Frankfurt am Main).

Einige der Veranstaltungsräume sind u.U. nur eingeschränkt für Rollstuhlfahrer zugänglich. Bitte informieren Sie uns, damit wir ggf. zusätzliche Vorkehrungen treffen können.

Weitere Informationen unter:  
0 69 / 79 40 95 - 65  
oder [www.convent.de](http://www.convent.de)

per Fax an: 0 69 / 79 40 95 44

per Post an: ConVent GmbH, Senckenberganlage 10-12, 60325 Frankfurt am Main  
online: [www.conventshop.de](http://www.conventshop.de)

## Ich melde mich zum 4. Mittelstandstag Baden-Württemberg

Unternehmen

ICH MELDE MICH AN ALS:

Mittelständischer Unternehmer, Branche: \_\_\_\_\_

oder

Berater, Juristen, Investoren, sonst. Branchenvertreter: \_\_\_\_\_

Name

Position

Telefon

Telefax

e-mail

www

Anschrift

BITTE FÜLLEN SIE DIE ANMELDUNG VOLLSTÄNDIG AUS!

(Adresskorrekturen bitte an: [korrektur@convent.de](mailto:korrektur@convent.de))

Ich ermächtige die ConVent GmbH zum einmaligen Einzug des Teilnahmebetrags

in Höhe von € \_\_\_\_\_ (zzgl. MwSt.)

PER KREDITKARTE:  VISA  Eurocard/Master Card

Kartenummer

Gültig bis

Name des Karteninhabers

PER EINZUGSERMÄCHTIGUNG:

Kto.-Nr.

BLZ

Kreditinstitut

Kontoinhaber

Ich bin nicht damit einverstanden, dass Sie mich zukünftig per E-Mail über Ihre Veranstaltungen informieren.

Unterschrift

Firmenstempel

Die im Programm genannten Teilnahmebedingungen werden anerkannt.